



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Drucksache Nr. V-2023-2

Dezernat II

Stabsstelle Finanzen

Betr.: 2. Haushaltsvollzugsbericht 2022 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022

Vorg.: 2. Haushaltsvollzugsbericht 2022

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich der Vollzug des Haushalts 2022 bis zum 30.09.2022 im Rahmen der Haushaltsansätze bewegt hat.

II. Begründung:

Gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Regionalvorstand die Verbandskammer mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Von der Verbandskammer werden zwei Berichte gewünscht (Beschluss vom 29.10.2008 Nr. II-142).

Der Haushaltsvollzugsbericht ist der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, nach der Kenntnisnahme vorzulegen.

In Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde kann darauf verzichtet werden, die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung in den Haushaltsvollzug einzubeziehen.

Unter Punkt IV. werden Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit getroffen. Die dauernde Zahlungsfähigkeit muss gewährleistet sein. Für das Haushaltsjahr 2022 wurde neben dem Haushaltsplan auch ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Beide wurden von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 14.03.2022 genehmigt.

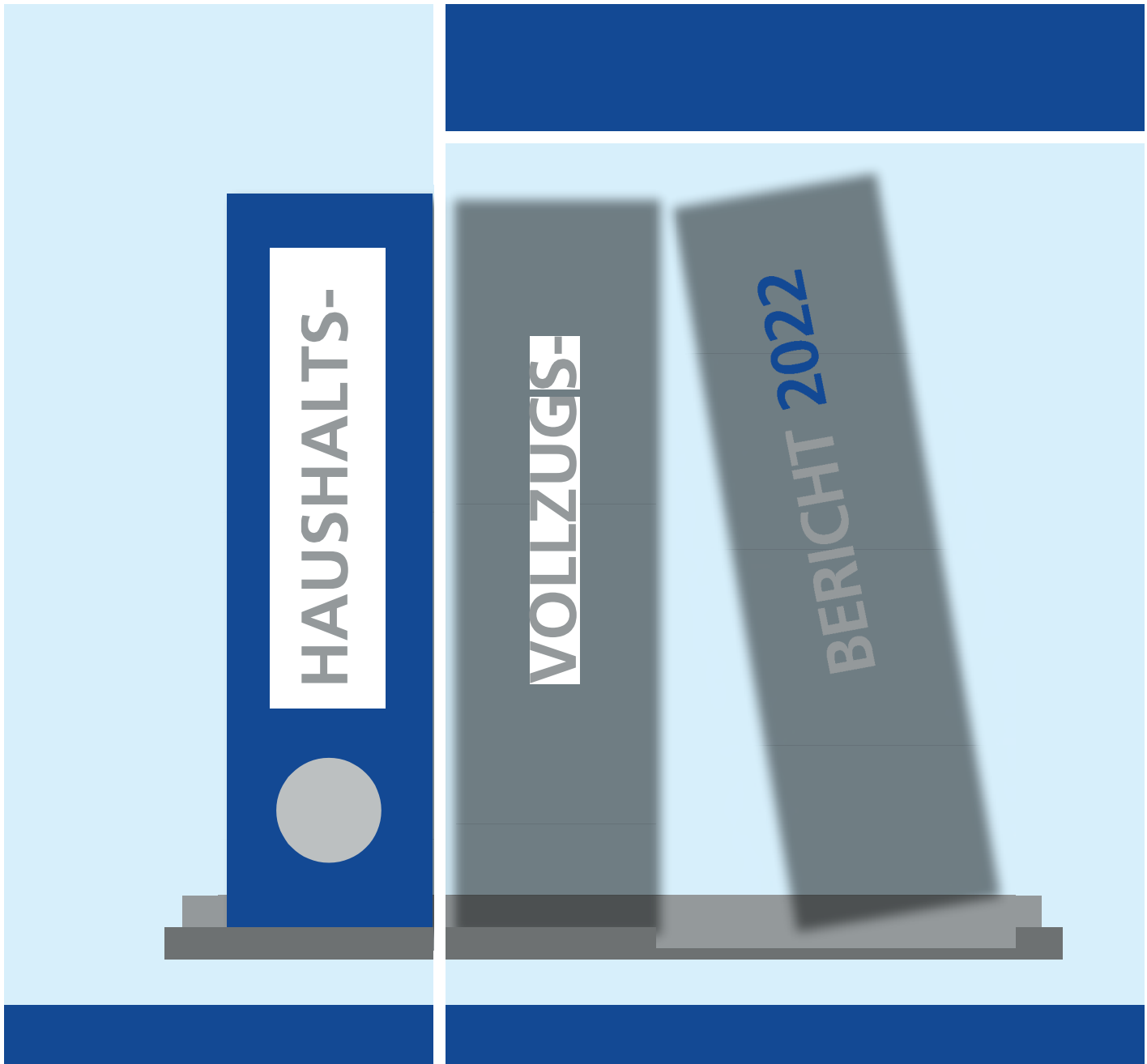
Aussagen zum Haushaltsvollzug

Der Haushaltsvollzug bewegte sich bis zum 30.09.2022 unter Berücksichtigung von diversen Zahlungsmodalitäten sowie noch nicht gebuchten zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen im prozentualen Rahmen der Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes. An Erträgen sind bisher rd. 73 % eingegangen und an Aufwendungen rd. 63 % (inkl. Aufwendungen auf Haushaltsreste) geleistet worden. Es liegen Mittelreservierungen aus **laufenden Haushaltsmitteln** in Höhe von 178.475,33 € vor.

Auf die gebildeten **Haushaltsreste** im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt in Höhe von 878.607,00 € wurden bisher 285.478,59 € angewiesen. Die Mittelreservierungen aus Haushaltsresten betragen 593.128,41 €.

Die gesetzten Arbeitsziele der einzelnen Abteilungen wurden erreicht.

Gleiches gilt sinngemäß für die Aufstellung „II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogrammes 2022“.



| 2. Haushaltsvollzugsbericht 2022

2. Haushaltsvollzugsbericht 2022 01.01.2022 - 30.09.2022

Inhaltsverzeichnis

Seite 2 - 3	I. Ergebnishaushalt / Aufteilung in Erträge und Aufwendungen
Seite 4 - 5	II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2022 und der Haushaltsreste
Seite 6 – 11	III. Aussagen der Abteilungen / Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen
Seite 11	IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

I. Ergebnishaushalt

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Bewegung 01.01. - 30.09.2022	Vergleich in %
	Aufteilung in Erträge und Aufwendungen lfd. Haushalt			
	Erträge			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.100,00	-10.567,40	61,80
02	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-560.053,00	-79.747,71	14,24
03	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-16.523.800,00	-12.382.500,00	74,94
05	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-51.493,00	-84.485,74	164,07
06	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-400,00	0,00	0,00
07	Sonstige ordentliche Erträge	-26.115,00	-8.562,72	32,79
08	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
09	Außerordentliche Erträge	-800,00	-3.228,89	403,61
	Summe der Erträge (Nr. 01 bis 09)	-17.179.761,00	-12.569.092,46	73,16
	Aufwendungen			
10	Personalaufwendungen	9.746.065,00	6.986.408,62	71,68
11	Versorgungsaufwendungen	863.020,00	397.413,71	46,05
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.935.840,00	2.700.845,32	54,72
13	Abschreibungen	289.200,00	19,00	0,01
14	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	641.500,00	621.500,00	96,88
15	Sonstige ordentliche Aufwendungen	230,00	31,89	13,87
16	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.000,00	13.526,71	270,53
17	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	13.947,45	0,00
	Summe der Aufwendungen (Nr. 10 bis 17)	16.480.855,00	10.733.692,70	65,13
	Ergebnishaushalt / Resteabwicklung			
18	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	847.021,39	254.012,98	29,99

I. Ergebnishaushalt / Erläuterungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bemerkung
		Erträge	
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Umsatzerlöse durch Vermietung
02	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	U. a. Erstattung Geschäftsstellenkosten für Europabüro und FrankfurtRheinMain-Verein zur Standortentwicklung e. V. . Beteiligungen Wissensregion, RVS-Fraktionen sowie Erstattung Porto, Telefon, Krankenkassen, Zuschüsse der Städte/Gemeinden zum Europabüro
03	55	Steuern steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. aus ges. Uml.	Verbandsumlage
05	540-545	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	Erträge für Förderprojekte
06	546	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u. -Beitr.	Erträge Auflösung Sonderposten*
07	53	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge Auflösung Rückstellungen* und u. a. Erlöse aus Bewirtschaftungsrechnungen, Eigenbeteiligung Wahlleistungen nach § 6 HBeihVO, Erstattung KFZ-Versicherungsschaden
08	56,57	Finanzerträge	Zinserträge können aufgrund der veränderten Kapitalmarktlage wieder erzielt werden
09	59	Außerordentliche Erträge	Außerordentlicher Ertrag, u. a. Erstattungen für Vorjahre
		Aufwendungen	
10	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	Personalkosten inkl. Umlage Kommunalbeamten-Versorgungskasse
11	644-646	Versorgungsaufwendungen	Zahlung an Zusatzversorgungskasse; Zuführung zu den Rückstellungen*
12	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebliche Aufwendungen (z. B. Miete, Nebenkosten, Aufträge an Dritte, Telefon, Reisekosten u. a.)
13	66	Abschreibungen	Planmäßige Abschreibung*
14	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	Zahlung Gesellschafterzuschüsse: Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH (350 T€), FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region (120 T€), Regionalpark Südwest (1,5 T€), Kulturregion (20 T€), GigabitRegion (140 T€), Hessisches Streuobstzentrum (10 T€)
15	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Grundsteuer und KFZ-Steuer
16	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	Negativzinsen fallen aufgrund der veränderten Kapitalmarktlage seit 27.07.2022 nicht mehr an
17	79	Außerordentliche Aufwendungen	U. a. periodenfremder Aufwand

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 851.691,39 € (inkl. Haushaltsreste im Personalbereich) und Bewegungen in Höhe von 258.562,98 € enthalten.

*Zahlungsunwirksame Vorgänge, die grundsätzlich erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden.

II. Finanzhaushalt

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Bewegung 01.01. - 30.09.2022	Vergleich in %
	Aufteilung in Einzahlungen und Auszahlungen			
	Einzahlungen			
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	700,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
	Summe der Einzahlungen	700,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-12.000,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-239.915,61	-52.798,54	22,01
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-53.900,00	-48.989,90	90,89
	Summe der Auszahlungen	-305.815,61	-101.788,44	33,28

II. Finanzhaushalt / Erläuterungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bemerkung
		Einzahlungen	
21	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	Verkauf von Anlagegütern

		Auszahlungen	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	
26	840, 843	Auszahlungen f. Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	u. a. Neu- und Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich, Mobilier
27	844	Auszahlungen f. Investitionen in das Finanzanlagevermögen	Zahlungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse (Fälligkeit Juni 2022)

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 26.915,61 € und Bewegungen in Höhe von 26.915,61 € enthalten.

III. Aussagen der Abteilungen und Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen

Kostenträger 01.0112 Stabsstelle Regionalvorstand

Urbane Seilbahnen

Der 2. Seilbahntag befindet sich in der Vorbereitungsphase.
Die sonstigen Aufwendungen bewegen sich im Budgetrahmen.

Kostenträger 01.0113 Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing

Die veranschlagten Haushaltsmittel wurden für die Pflege und Servernutzung der Bilddatenbank, Datenübertragungskosten, Zeitungen und Fachliteratur sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit anteilmäßig verausgabt.

Im Berichtszeitraum wurde die 6. Ausgabe des Magazins „Der Apfelbote“ erstellt und an die Regionalschleifen verschickt.

Der Auftrag für die Konzeption von verschiedenen Anzeigen für den Regionalverband FrankfurtRheinMain und die Metropolregion FrankfurtRheinMain wurde erteilt.

Es erfolgten zahlreiche Presseveröffentlichungen und Medienanfragen wurden beantwortet.

Kostenträger 01.0311 Personal

Es wurde eine Personalkosten-Hochrechnung bis zum 31.12.2022 durchgeführt. Danach liegen die Kosten im Budgetrahmen.

Kostenträger 01.0319 Organisation, Zentrale Dienste

Derzeit liegen die Ausgaben im zulässigen Budgetrahmen.

Kostenträger 01.0421 Finanzen

- Erstellen der monatlichen Haushaltsvollzugs- und Liquiditätsberichte
- Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch die WIKOM AG
- Bearbeitung von Steuerangelegenheiten, insbesondere in Bezug auf die Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz
- Umstellen des eingesetzten Finanzprogramms N7 auf die Version „Modern Clients“

Kostenträger 09.0111 Planung

09.0111.10 – Integration neuer Mitgliedskommunen

- Onlineveranstaltung am 05.07.2022 zur Vorbereitung der Kommunengespräche hinsichtlich der Entwicklungsvorstellungen der neuen Mitgliedskommunen mittels RegFNP-Viewer
- Teilnahme an Bauausschusssitzungen in den neuen Mitgliedskommunen mit der Information über das Vorgehen für die Durchführung von FNP-Änderungsverfahren durch den Regionalverband

09.0111.11 – Regionaler Flächennutzungsplan

- Neuaufstellung des RegFNP
- Erarbeitung des RegFNP-Verwaltungsentwurfs, insbesondere die planerische Nachsteuerung des Allgemeinen Planungskonzeptes (APK) „2.0-Flächenkulisse“ in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt sowie die Erarbeitung weiterer RegFNP-Fachinhalte
- Durchführung von Kommunengesprächen mit den 5 neuen Mitgliedskommunen
- Erstellung von Beschlussvorlagen zur Neuaufstellung des RegFNP (z.B.: RegFNP-Legende, Integration des Regionalen Einzelhandelskonzeptes in den neuen RegFNP, Erstellung des RegFNP-Verwaltungsentwurfs)

- Teilnahme an den Arbeitskreisen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zur Fortschreibung der Regionalpläne, der Siedlungsstruktur und der Planzeichen
- Erstellung von Übersichtskarten, Auswertungen, Bilanzen und Flächensteckbriefen zum APK 2.0
- RegFNP- und FNP-Änderungsverfahren sowie Stellungnahmen zu Bebauungsplänen
- Durchführung von RegFNP-Änderungsverfahren für 75 Mitgliedskommunen, einschließlich der formalen Beteiligungsschritte (frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung) und Bekanntmachung im Staatsanzeiger für das Land Hessen
- Durchführung von FNP-Änderungsverfahren für die 5 neuen Mitgliedskommunen, einschließlich der formalen Beteiligungsschritte (frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung) und öffentliche Bekanntmachung im Staatsanzeiger für das Land Hessen
- Erstellung von Beschlussvorlagen zu RegFNP- und FNP-Änderungen
- Bearbeitung von Stellungnahmen als Träger der Regionalen Flächennutzungsplanung zu Bebauungsplänen der Mitgliedskommunen, zu Bauvorhaben, zu Planfeststellungsverfahren, Fachplanungen und Planungen Dritter
- Beratung aller 80 Mitgliedskommunen zu Planungsfragen sowie Bearbeitung von informellen Voranfragen zu Planungsvorhaben
- Erstellen von Präsentationen (Bauflächen, Statistik, Standorteigenschaften, Entwicklungsperspektiven)
- Vorbereitende Bewertung der Projekte für den Zukunftspreis „Großer Frankfurter Bogen“
- Fortlaufende Bestandserhebung von Rechenzentren im Verbandsgebiet
- Aktualisierung und Erweiterung von Umweltdaten für die Strategische Umweltprüfung, insbesondere auch für das Gebiet der neuen Kommunen
- Regelmäßige Beantwortung von Anfragen von Kommunen zu Bilanzen, Potenzialen und Bauflächen

09.0111.12 – Regionaler Landschaftsplan

- Erarbeitung der Primärinhalte für die Karte 1 des neuen RegFNP: Regionales Biotopverbundkonzept, Grünflächen- und Freiraumkonzept, regional klimawirksame Flächen im Siedlungsbereich
- Vorbereitung der Karte 3 „Landschaftsplanerische Ziele und Maßnahmen“ für den neuen RegFNP
- Begleitung des Artenschutzgutachtens (externe Vergabe)
- Gemeinsame Auftragsbegleitung der Natura2000-Vorprüfung in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Darmstadt
- Vorbereitung der 2. Auflage der Veröffentlichung „Schätze der Region“ mit Integration der bedeutsamen Landschaften der neuen Mitgliedskommunen

09.0111.13 – Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien

- Mitarbeit an Klageerwiderungen und fachliche Unterstützung der juristischen Begleitung der Normenkontrollverfahren beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof Kassel
- Abstimmungsgespräche mit dem Regierungspräsidium Darmstadt und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gemäß Beschluss der Regionalversammlung Südhessen/Verbandskammer zur Aufnahme/Darstellung der Windvorranggebiete im neuen RPS/RegFNP
- Bearbeitung von externen Anfragen zu Windvorranggebieten

Kostenträger 09.0213 Geoinformation

- Geodatenaktualisierung: Bau- und Bodendenkmäler, ATKIS
- GIS-technische Unterstützung RegFNP, RegLP, Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien und Kulturlandschaftskataster

- Kartographische Entwicklung einer Legenden-Beschlussvorlage
- Erstellung des GIS-Datenmodells für den neuen RegFNP, beruhend auf den veränderten Legendendefinitionen
- Integration der Flächennutzungspläne der neuen Mitgliedskommunen in die RegFNP-Projektdateien als Basis für die Neuaufstellung
- Bereitstellung der Kartengrundlagen und WebGIS-Anwendung (RegFNP-Viewer) als Grundlage und Werkzeug für die Durchführung von Kommunengesprächen mit den neuen Verbandskommunen
- GIS-Unterstützung für die Bearbeitung der Datenebenen für den RegFNP in den Fachabteilungen: Sonderbauflächen, Gemeinbedarfsflächen, Einzelhandel, Grünflächen, Biotopverbund, Verkehrsstrassen und -flächen
- Erstellung einer WebGIS-Anwendung als Werkzeug für die planerische Nachsteuerung und die Abwägung im Rahmen der Neuaufstellung des RegFNP
- Mitarbeit in der GDI-Südhessen, insbesondere Vorbereitung der Einführung von XPlanung für die Bauleitplanung
- Durchführung von GIS@Lunch-Webinaren zu ausgewählten Angeboten im Geoportal für die Beschäftigten in den Mitgliedskommunen (Statistik-Viewer)

Kostenträger 09.0311 Klima und Energie sowie 09.0312 Nachhaltigkeit

- Inhaltliche Arbeit am Regionalen Energiekonzept FrankfurtRheinMain: Wärmewende in Kommunen
- Durchführung des Projektes „Ökoprotit FrankfurtRheinMain“
- Erstellung der Broschüre „Blühende Gärten“
- Thematische Erweiterung des Klima-Energie-Portals
- Erweiterung und Aktualisierung des Kulturlandschaftskatasters
- Fortführung der Datenerfassung Kulturhistorische Landschaftselemente für die neuen Mitgliedskommunen
- Durchführung der Bau- und Planungsamtsleitertreffen
- Fortlaufende Erweiterung der Streuobst-Informationseite
- In Kooperation mit dem MainÄppelHaus Lohrberg: Durchführung der Fortbildung „Zertifizierter Landschaftsobstbauer“ für kommunale Bedienstete
- Wettbewerb „Streuobstkommune des Jahres“ (ab 2021 jährlich)
- Unterstützung Regionales Streuobstzentrum MainÄppelHaus (ab 2022)
- In Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH: Entwicklung neuer Streuobst-Routen
- Präsentation der Wasserausstellung in Mitgliedskommunen sowie für Grundschüler zur Unterrichtsgestaltung
- In Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH: Erweiterung der Klimaroute um fünf Stationen zum Thema Klimaanpassung
- Zusammenarbeit mit dem Verein Rhein.Main.Fair zur Fairen Region FrankfurtRheinMain
- Präsentation der Ausstellung „Klima braucht Energie“

Kostenträger 09.0411 Mobilität

Die Mobilitätsstrategie FrankfurtRheinMain wird weiter umgesetzt. Ziel bleibt es, bis 2030 ein Mobilitätsangebot von jedem besiedelten Ort der Region innerhalb von 5 Gehminuten zu erreichen. In der Strategie sind messbare Verkehrs- und Klimaziele verankert. Im Berichtszeitraum ist mit dem Bundesförderprojekt „transform-R“ die 26. Maßnahme hinzugekommen.

- Im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans sind umfangreiche Aktualisierungen eingeflossen, insbesondere zu den Themen Schiene, Straße, überörtliche Radwege (M1) und multimodale Verknüpfungspunkte (M6).
- Die Machbarkeitsstudien für die Radschnellwege (M2) in der Region werden planmäßig im Kalenderjahr 2022 abgeschlossen.

- Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Raum für neue Mobilität 2“ (M3, M4) hat die Potenzialanalyse für Mobilitätsstationen im Wetteraukreis abgeschlossen. Aktuell wird das Verortungskonzept der Stationen ausgearbeitet.
- Der 6. Bike+Ride Sammelantrag (M5) mit den Mitgliedskommunen Usingen, Bad Vilbel, Mainhausen, Mörfelden-Walldorf und der Kommunalgemeinschaft zur Landesgartenschau Oberhessen 2027 befindet sich in Bearbeitung. Der Regionalverband tritt als Abwickler für die Kommunen auf.
- Die Analyse der fußläufigen Erreichbarkeit von knapp 150 Bahnhöfen in der Region (M10) befindet sich in der Schlussphase und wird noch im Jahr 2022 abgeschlossen.
- Die regionalen Vernetzungsformate „Fußverkehrsforum“, Radforum und „Treffpunkt Schiene“ sind erfolgreich durchgeführt worden.
- Im Rahmen der regionalen Wirtschaftsverkehrsstrategie (M19) wurden zentrale Handlungsfelder von den eingerichteten Arbeitsgruppen bestimmt; die entsprechende Entscheidungsvorlage für die Gremien befindet sich in Bearbeitung. Weiterhin wurde eine Kooperation mit dem Bundesamt für Güterverkehr geschlossen.
- Der Vertrag mit dem Meinungsforschungsinstitut infas zur erneuten Teilnahme an der Haushaltsbefragung Mobilität in Deutschland 2023 (MiD) ist abgeschlossen. Als regionaler Aufstocker (Budget ca. 55.000 Euro) erhält der Regionalverband detaillierte Auswertungen zum Modal Split in den Kommunen und Kreisen im Verbandsgebiet und der Metropolregion.
- Die Machbarkeitsstudie für eine neue Mainquerung (M24) ist ausgeschrieben und befindet sich aktuell im Teilnahmeverfahren. Die Studie mit einem Gesamtbudget von 200.000 Euro (Projektpartner: Stadt Hanau, Stadt Maintal, Stadt Mühlheim am Main, Main-Kinzig-Kreis, Kreis Offenbach, Regionalverband) soll im November 2022 beauftragt werden. Mit dem Ergebnis wird Ende 2023 gerechnet.

Kostenträger 15.0111 Metropolregion, Regionalentwicklung

Digitalisierung und Gigabitregion FrankfurtRheinMain (FRM)

Als Ergebnis der Fachveranstaltung „Impulsforum Rechenzentren“ vom 26.10.2021 wurde eine Broschüre mit den Inhalten und Ergebnissen der Veranstaltung sowie weiterführenden Analysen und Handlungsoptionen zur Ansiedlung von Rechenzentren erstellt, gedruckt und regional versendet. Aufgrund der hohen Nachfrage erfolgte ein Nachdruck von weiteren 250 Exemplaren.

Im Rahmen der Veranstaltung „Digitale Infrastruktur als Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung von FrankfurtRheinMain“, zu der die GERMAN DATACENTER ASSOCIATION e.V. (GDA), die IHK Frankfurt und der Regionalverband am 29.06.2022 eingeladen hatten, wurde die Erstellung einer weiteren Fachbroschüre zum Thema Rechenzentren angekündigt. Die Ausarbeitung läuft aktuell. Aufträge zur Fertigstellung der Broschüre wurden bereits vergeben.

Für Kommunen, die auf der Suche nach finanzieller Unterstützung ihrer Digitalisierungsprojekte sind, wurde ein digitaler Fördermittelkompass „Digitalisierung“ erstellt und auf der Webseite des Regionalverbandes veröffentlicht. Die für die grafische und technische Umsetzung erforderlichen Aufträge wurden vergeben.

EXPO REAL

Nachdem die Immobilienmesse Expo Real aufgrund der Corona-Pandemie 2020 ausgefallen war und 2021 nur in kleinerem Maßstab stattgefunden hat, organisiert die FrankfurtRheinMain GmbH (FRM GmbH) in diesem Jahr wieder einen Gemeinschaftsstand für die Metropolregion FrankfurtRheinMain. Der Regionalverband hat wie bereits 2019 eine Exklusiv-Standpartnerschaft mit der FRM GmbH abgeschlossen und wird somit wieder als Namensgeber des regionalen Gemeinschaftsstandes auftreten.

Wissensportal und Diagramm-Konfigurator der Wissensregion FrankfurtRheinMain

Der Diagramm-Konfigurator ist auf dem Wissensportal der Wissensregion FrankfurtRheinMain verfügbar. Mit dem Konfigurator können eigene Datenauswertungen zu bestimmten Indikatoren in Tabellen und Grafiken sowie Karten für die Metropolregion erstellt und heruntergeladen werden. Die Daten im Konfigurator werden regelmäßig aktualisiert.

Die Wissensbilanz, die letztmals 2016 erschien, soll unter Federführung der IHK Frankfurt am Main neu aufgelegt werden. Bei dieser Publikation der Initiative Wissensregion handelt es sich um eine indikatorgestützte Auswertung und Analyse von Daten der elf deutschen Metropolregionen. Mit der Layout-Gestaltung wurde durch die IHK ein externes Designbüro beauftragt.

Skyline-Abend FrankfurtRheinMain

Am 05.07.2022 fand im Haus der Region der Skyline-Abend FrankfurtRheinMain als Sommerempfang statt. Neben Vertreterinnen und Vertretern der Politik und der regionalen Gesellschaften aus FrankfurtRheinMain hatte der Regionalverband den Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx als Gastredner eingeladen.

Kostenträger 15.0112 FrankfurtRheinMain e. V.

Die Abteilung Metropolregion, Regionalentwicklung und Europa ist für den Betrieb der Geschäftsstelle des FrankfurtRheinMain e. V. (FRM e. V.) zuständig. Im Rahmen dieser Aufgabe erfolgten im Berichtszeitraum folgende Aktivitäten:

- Bearbeitung und Abwicklung von Projektanträgen

Kostenträger 15.0117 Daten und Analysen

Für das Monitoring „Bauen und Wohnen“ für das Verbandsgebiet (inklusive der fünf neuen Mitgliedskommunen) wurden Daten unter anderem zu den Themen Baufertigstellungen und Baugenehmigungen im Wohnungsbau sowie zur Kinderbetreuung und zum Fremdenverkehr beschafft und für den Statistik-Viewer im Geoportal ausgewertet. Zudem wurden die Aktualisierungen des IKM-Monitorings 2022 abgeschlossen und das Monitoring zur Metropolregion „Mobilität“ herausgegeben.

Kostenträger 15.0211 Europa

EU-Projekt ROBUST

Der Regionalverband hat am 10.06.2022 die Schlusszahlung der Fördermittel erhalten.

FrankfurtRheinMain International Office

Das Newcomers Festival fand am 17.09.2022 statt. Das International Office war wieder mit einem Stand vertreten. Im Newcomers Guide erschienen eine Anzeige und ein Advertorial sowie ein Artikel über die Region FrankfurtRheinMain.

Ein Treffen des Think Tank Professionals4FRM fand am 17.05.2022 statt. Eine Fachkonferenz in Kooperation mit der IHK Frankfurt ist für den 21.11.2022 geplant.

Roll-ups und ein zweisprachiger barrierefreier Flyer wurden neu konzipiert und gedruckt. Auf dem Fachkräfteportal wurde das Design ebenfalls angepasst. Ein Factsheet (Deutsch-English) für „First Steps für Ukrainer in FRM“ wurde professionell auf Ukrainisch übersetzt und auf dem Portal zum Download eingebunden.

Ein „Storefront“ mit Text und Logo wurde auf der englischsprachigen Website „How to Germany“ für ein weiteres Jahr gebucht.

Kostenträger 15.0212 Europabüro

Fördermittelberatung

Das Europabüro hat im Berichtszeitraum rund elf Fördermittelberatungen und entsprechende Screenings erstellt. Das inhaltliche Spektrum reichte von Fragen zu Fördermöglichkeiten für Sportstätten über Streuobstwiesen bis hin zu Städtepartnerschaften.

Für seine Kommunen hat das Europabüro mit dem Fördermittelguide 2021-2027 zudem einen Wegweiser durch die Förderlandschaft der neuen EU-Förderperiode erarbeitet. Im September 2022 wurde die Druckdatei fertiggestellt und an die Druckerei übersandt. Eine barrierefreie PDF-Version ist derzeit in Arbeit. Am 08.11.2022 veranstaltet das Europabüro zur neuen Fördermittelperiode auch eine Fördermittelmesse in der Jahrhunderthalle in Frankfurt.

Interessenvertretung

Im Berichtszeitraum hat das Europabüro Konsultationsbeiträge und Stellungnahmen eingereicht. Diese können auf der Webseite des Europabüros www.europabuero-frm.de eingesehen werden.

Das Europabüro hat zudem an den „Connecting Europe Days“ in Lyon teilgenommen.

Vom 21.06. bis zum 22.06.2022 fand die Informationsreise für Mandatsträger und Geschäftsführer der regionalen Gesellschaften nach Brüssel mit mehr als 40 Teilnehmern statt. In diesem Rahmen wurde zudem ein Jubiläumsempfang anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Europabüros in Brüssel organisiert.

Am 13.07.2022 fand der Europabrunch zum Austausch für die Europaakteure der Metropolregion FrankfurtRheinMain im Haus der Region statt.

IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen und von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 14.03.2022 genehmigt. Die Zahlungsfähigkeit des Regionalverbandes war für den Berichtszeitraum jederzeit sichergestellt.